

# PODIUMSGESPRÄCH

Alan Guggenbühl & Eduard Kaeser



**DAS KIND UND DIE DIGITALISIERUNG**

**Ein Anlass der Gofen Stiftung**

**Alan Guggenbühl „Für mein Kind nur das Beste“**

„Kinder brauchen Freiräume, in denen sie sich selber und ihre Umwelt erkunden können. Sie brauchen Zeit für sich selber und Zeit, mit ihresgleichen, um Freundschaften zu schliessen, Konflikte durchzustehen und eigene Projekte zu verfolgen. Sie wollen nicht nur die Schulbank drücken, sondern ins Leben eingebunden sein und Verantwortung tragen. Unsere wohlmeinenden Förderprogramme und Begleitungen schwächen ihre Risikokompetenz und Eigeninitiative, statt ihre Selbständigkeit zu fördern. Sie bekommen zu wenig Gelegenheit, sich selber zu entdecken und die Qualitäten der Kindheit zu erleben: das Spiel, die Imagination, das Blödeln, Geschichten erfinden, Herumhängen und unter sich sein.“

**Eduard Kaeser „Trojanische Pferde unserer Zeit“**

„Heute leben wir in einer Symbiose mit der Technik . Die gegenwärtige Etappe dieser Symbiose, die Digitalisierung, verkörpert die latente Gefahr, dass der Mensch, wenn er seinen Platz nicht zu behaupten vermag, zu einem Untertan der technischen Geräte mutiert und damit seines Menschseins beraubt wird.“

**14. November 2019, 20.00 Uhr**

**„Weisser Wind“**

Oberdorfstrasse 20

8001 Zürich

**[www.gofen-stiftung.ch](http://www.gofen-stiftung.ch)**